



Zwischen den Jahren zur Ruhe kommen. Schöne Stimmen und heimatliche Musik verzauberten die Zuhörer in der weihnachtlich geschmückten Trauchgauer Pfarrkirche. Richard Schwarz hatte sich wieder um ein abwechslungsreiches Programm bemüht. Feierlich eröffneten die Alphornbläser den Abend. Abwechselnd erfreute der Gesang des Frauenchors, die Klänge der Klarinettenmusik, der Halbtonmusik, Vreni auf der Harfe, der Männergesangsverein, die Weisenbläser und der Saitenklappe die Gäste mit heimatlichen Melodien. Zwischen den musikalischen Darbietungen erzählten Hilde Niklas und Heidi Merle besinnliche und humorvolle Geschichten zur Weihnachtszeit. Ein Hörerlebnis besonderer Art waren die Alphornbläser zusammen mit zwei Flügelhörnern und der Harfe. Am Ende dankte Irmengard Burkart, Leiterin der Gästeinformation, allen Mitwirkenden besonders aber dem Initiator Richard Schwarz für diese besondere Stunde. Die Besucher belohnten die einzelnen Gruppen mit viel Beifall. Der Abend klang mit einem gemeinsam gesungenen Lied aus. Text und Foto: Michael Straub



Auch 2024 packten wieder alle Klassen der Mittelschule Pfronten unter Organisation der Klasse 7a mit Klassenlehrerin Karin Steffen in der Vorweihnachtswoche Päckchen für den Johanniter-Weihnachtstrucker. Die Siebtklässler halfen auch fleißig beim Transport der Pakete in die Grundschule und beim Einladen in den Lkw. Ebenso beteiligt war die Klasse 4b mit ihrem Lehrer Andre Sommer. Alle trugen mit vorbildlichem Engagement und großer Freude am Helfen dazu bei, dass kurz vor Weihnachten insgesamt 41 Päckchen und einige „Tankeuros“ an die Johanniter überreicht werden konnten. In den Paketen befinden sich ganz alltägliche Dinge wie Zucker, Mehl, Nudeln, Kekse, Schokolade, Seife, Zahnpasta und vieles mehr sowie Block und Malstifte als Geschenk für die Kinder. Kurz nach Weihnachten erfolgt dann die „Bescherung“ in den ärmsten Ländern Osteuropas wie Rumänien, Albanien, Bosnien, Ukraine und ebenso für bedürftige Familien innerhalb Deutschlands. Ein großes Dankeschön geht an alle Familien, die diese Spendenaktion mit ihren Kindern unterstützt haben! Foto: Karin Steffen

Geldspritze für Jugendfeuerwehren

Füssener Jürgen Brecht spendet an Kreisjugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehr.

Füssen/Ostallgäu Pünktlich zum Jahreswechsel fand eine besondere Aktion statt: die Übergabe einer großzügigen Spende von Jürgen Brecht an die Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu und die Kinderfeuerwehr Füssen. Mit großer Freude und Dankbarkeit nahmen Kreisjugendfeuerwehrwartin Michaela Schlayer und Kinderfeuerwehrbetreuerin Stephanie Steigenberger jeweils 888 Euro entgegen. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es, die wichtige Arbeit mit den jungen Feuerwehrmitgliedern weiter voranzutreiben, innovative Projekte zu realisieren und attraktive Aktivitäten zu gestalten.

Ein besonders herzliches Dankeschön gilt Jürgen Brecht für seine Spendenbereitschaft und sein bemerkenswertes Engagement. Seine Spende ist nicht nur ein Zeichen der Anerkennung für die Feuerwehrrarbeit, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Förderung der nächsten Generation von Feuerwehrleuten. Durch solche großzügigen Gaben wird die Jugendarbeit nachhaltig gestärkt und die Basis für eine sichere Zukunft ge-

legt. Auch andere Feuerwehren der Region konnten im vergangenen Jahr von Brechts Spenden profitieren: So gingen Spenden in Höhe von jeweils 666 Euro an die Feuerwehren Trauchgau und Roßhaupten, 900 Euro an die Feuerwehr Wald und 333 Euro an die Feuerwehr Schwangau.

Die Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu und die Kinderfeuerwehr Füssen bedanken sich nochmals von Herzen bei Jürgen Brecht – gemeinsam arbeiten wir daran, die Feuerwehrrarbeit weiter zu stärken und die kommenden Generationen bestmöglich auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten. (Michaela Schlayer)

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf vereineportal.allgaeuer-zeitung.de

Füssen Im voll besetzten Saal der Gaststätte Drei Tannen begrüßte Vorsitzender Dr. Manfred Renn zahlreiche Mitglieder zur Jahresversammlung des Vereins Füssen West, eingangs wurde der Verstorbene gedacht. Im Jahresbericht ließ er das vergangene Vereinsjahr Revue passieren, in dem der Verein sich sehr stark für den Erhalt des Dreitannenbichls engagiert hatte, inklusive Bürgerbegehren. Erst im Oktober und auf Nachfragen bei der Stadt fand sich eine Kompromisslösung, dass der überwiegende Teil nun wohl als geschützt angesehen werden kann.

Der Selbstverpflichtung zur Wohltätigkeit ist der Verein wieder nachgekommen: Den Kindergärten St. Gabriel, Sternschnuppe und dieses Jahr erstmalig auch dem in den Wertachtalwerkstätten wurden je 250 Euro gespendet, je zehn Bewohner der Seniorenheime St. Martin und St. Michael wurden mit Geschenken in Höhe von jeweils 25 Euro beschenkt. Vereinsmitglieder säuberten wiederum Straßenzüge im Füssener Westen von Unrat, monatliche Wanderungen in der

Verein Füssen West blickt auf Erfolge

Bei der Jahresversammlung werden treue Mitglieder geehrt und Spenden vermeldet.



Geehrt für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Reimar Waibl (links) und Ehrenvorsitzende Evi Vesenmayer (rechts) vom Vorsitzenden Dr. Manfred Renn (Mitte), sowie Richard Dill (25 Jahre) und Franz Efkes (30 Jahre). Foto: Manfred Sailer

Umgebung wurden angeboten, ein Preisschafkopfturnier, ein Tagesausflug zur Insel Mainau und ein Vortrag von Manfred Sailer fanden regen Anklang bei den Mitgliedern.

Der Vorsitzende dankte der Vorstandschaft und allen weiteren Helfern, die sich zum Wohle des Vereins eingebracht haben. Besonders erwähnte er das 50-jährige

Bestehen mit Feier im Soldatenheim und der von Evi Vesenmayer organisierten Tombola mit vielen Preisen, dafür bekam sie vom Vorsitzenden einen Blumenstrauß als Dankeschön. Ebenso Dank an das EWR Füssen, das wiederum für die weihnachtliche Festbeleuchtung der Tanne am Westlerbrunnen gesorgt hat.

Für den Kassier Franz Efkes

trug Beisitzer Rudolf Thurner den Kassenbericht vor, die Kassenprüfer bescheinigten die ordnungsmäßige Kassenführung, die beantragte Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt. Für 2025 steht ein Ausflug am 17. Juni nach Ulm und Ottobeuren an, ein Sommerstammtisch am 2. Juli und die monatlichen Bürgerstammtische unter dem Vorbehalt, dass das Vereinslokal weiterhin zur Verfügung steht, des Weiteren ein Ausflug nach Augsburg mit Besuch des Zoos oder Botanischen Gartens am 21. August, beides weitgehend barrierefrei.

Wünsche und Anträge gab es keine, aber Evi Vesenmayer war es ein Bedürfnis, allen besonders für finanzielle sowie ideelle Unterstützung beim Bürgerbegehren zum Erhalt des Dreitannenbichls herzlich zu danken, dies war schließlich einst Anlass für die Vereinsgründung vor 50 Jahren gewesen. Gemütlichen Ausklang fand die Jahresversammlung mit der anschließenden Weihnachtsfeier bei Glühwein und Weihnachtsliedern. (Manfred Sailer)



Kinder übergeben Spende Die wohl bisher höchste Spendensumme von 2693 Euro aus dem Adventskonzert mit Pfrontner Chören und der Harmoniemusik Pfronten – wir berichteten – überreichte diesmal eine Gruppe der Klangkinder an die stellvertretende Leiterin des Ambulanten Kranken- und Pflegevereins Pfronten, Christine Keller. Der Kinderchor hatte mit seinem stimmungsvollen Beitrag die Zuhörer in der voll besetzten Kirche vielleicht zu besonderer Großzügigkeit animiert. Text und Foto: Felix Schneider



Trikots für neue Herrenmannschaft: Die neue 2. Herrenmannschaft des TV Nesselwang ist mitten im Spielbetrieb und liegt aktuell auf einem Aufstiegsplatz in der Allgäuer EK-Runde D-Klasse. Stolz präsentieren die Spieler (von links hinten) Abteilungsleiter Stefan Kunert, Jan Buchenau, Julian Baiz, Nathanael Mörz, Simon Klotz, Ben Schobel sowie (vorn) Sven Stick, Nick Leitner und Pirmin Kolb die kürzlich überreichten Trikots der Sponsoren Sport Kolb und Physiotherapie Stick. Text und Foto: Stefan Kunert